Alcatel-Lucent
500 DECT Handset

Alcatel-Lucent OmniPCX Office

Benutzerhandbuch

8AL90841DEAB ed01-1245

Wir möchten uns für Ihr Vertrauen beim Kauf Ihres Alcatel-Lucent-Telefons bedanken.

Die Verfügbarkeit bestimmter in diesem Handbuch beschriebener Funktionen hängt von der Version oder Konfiguration Ihres Systems ab. Wenn Ihr Telefon im GAP-Modus arbeitet, stehen nicht alle Funktionen zur Verfügung. Fragen Sie im Zweifelsfall den Verantwortlichen für Ihre Installation.

Alcatel, Lucent, Alcatel-Lucent und das Alcatel-Lucent Logo sind Marken von Alcatel-Lucent. Alle übrigen Marken sind das Eigentum der jeweiligen Eigentümer. Änderungen der hier enthaltenen Informationen ohne Ankündigung vorbehalten. Alcatel-Lucent übernimmt keine Verantwortung für etwaige hierin enthaltene Fehler. Copyright © 2012 Alcatel-Lucent. Alle Rechte vorbehalten

In der Dokumentation verwendete Symbole

Taste „Abnehmen/Auflegen“

Tasten für die Bestätigung oder Auswahl eines Menüs oder einer Option

Navigationstasten: Für die Navigation in den Menüs oder in einem Textfeld bei der Eingabe von Zeichen

Geben Sie Zahlen und Buchstaben auf den Tasten der Tastatur ein.

Wichtige Informationen

Diesen Symbolen können kleine Icons oder Text hinzugefügt sein. Alle Standardcodes oder persönlich gewählten Funktionscodes sind in der Kennzifferntabelle im Anhang aufgeführt.

1. **Entdecken Sie Ihr DECT-Handset** p. 5
1.1 Telefonbeschreibung . . . p. 5
2. **Erste Schritte** p. 6
2.1 Einlegen des Akkus . . . p. 6
2.2 Laden des Akkus . . . p. 6
2.3 Inbetriebnahme des Handsets . . . p. 7
2.4 Bluetooth-Geräte installieren (Paarbildung) . . . p. 7
2.5 Installieren der Speicherkarte . . . p. 9
3. **Telefon verwenden** p. 10
3.1 Zugriff auf das MENÜ . . . p. 10
3.2 Telefonieren . . . p. 10
3.3 Entgegennehmen eines Anrufs . . . p. 10
3.4 Entgegennehmen eines internen Anrufs im Gegensprech-Modus . . . p. 11
3.5 Anruf über Ihre individuellen Kurzwahlziele . . . p. 11
3.6 Programmieren der individuellen Kurzwahl . . . p. 12
3.7 Kurzwahl . . . p. 12
3.8 Anruf Ihres Gesprächspartners über seinen Namen (Telefonbuch des Unternehmens) . . . p. 13
3.9 Anforderung eines automatischen Rückrufs, wenn die interne Rufnummer besetzt ist . . . p. 13
3.10 Anrufprotokoll . . . p. 13
3.11 Sprachfrequenz aktivieren/deaktivieren . . . p. 14
4. **Während eines Gesprächs** p. 15
4.1 Einleitung . . . p. 15
4.2 Aktivieren / Deaktivieren des Lautsprechers . . . p. 15
4.3 Abschalten des Mikrofons (Stummschalten) . . . p. 15
4.4 Anrufen eines zweiten Gesprächspartners . . . p. 15
4.5 Entgegennehmen eines zweiten Anrufs . . . p. 16
4.6 Verbinden des Gesprächs an eine andere Nebenstelle . . . p. 16
4.7 Konferenz einrichten . . . p. 16
5. **Telefon programmieren** p. 17
5.1 Verriegeln/Entriegeln der Tastatur . . . p. 17
5.2 Einstellen des Ruftons . . . p. 17
5.3 Ruhemodus aktivieren/deaktivieren . . . p. 17
5.4 Den Vibrationsalarm aktivieren/deaktivieren . . . p. 18
5.5 Die Sprache auswählen . . . p. 18
5.6 Zeit und Datum festlegen . . . p. 18
5.7 Telefon mit Profilen individuell anpassen . . . p. 19
5.8 Display des Mobilteils individuell anpassen . . . p. 19
5.9 Tasten für Anrufannahme konfigurieren . . . p. 20
5.10 Anrufdauer und Anzahl Nachrichten . . . p. 20
5.11 Ruffiltern . . . p. 21
5.12 Telefonverhalten während des Ladevorgangs konfigurieren . . . p. 21
5.13 Verwenden der Navigationstasten als Kurzbefehltasten (nicht für Navigation) . . . p. 21
5.14 LED-Farben für Mobilteil-Zustände zuweisen . . . p. 22
5.15 PIN-Code ändern . . . p. 22
5.16 Automatische Tastenfeldsperre aktivieren oder deaktivieren . . . p. 22
5.17 Telefonsperre aktivieren oder deaktivieren . . . p. 23
6. **In Verbindung bleiben** p. 24
6.1 Einleitung . . . p. 24
6.2 Wahlwiederholung . . . p. 24
6.3 Direkte Weiterleitung an eine Nummer . . . p. 24
6.4 Umleiten Ihrer Anrufe auf Ihren Voice-Message-Service . . . p. 25
6.5 Rufumleitung deaktiv. . . . p. 25
6.6 Initialisieren Ihrer Voice-Mailbox . . . p. 25
6.7 Abfragen Ihrer Voice-Mailbox . . . p. 25
6.8 Persönliches Gestalten Ihrer Begrüßung . . . p. 26
6.9 Ändern des Passworts Ihrer Voice-Mailbox . . . p. 27
6.10 Zusatzmerkmale . . . p. 27
6.11 K. neue Textnchr. . . . p. 27
7. **Anmelden des DECT-Handsets** p. 28
7.1 Telefon bei einem DECT-System registrieren . . . p. 28
7.2 Wahl des Telefonsystems . . . p. 29

8. Dienstprogramme p. 30
8.1 Kalender . . . . . p. 30
8.2 Rechner . . . . . p. 31
8.3 Stoppuhr . . . . . p. 32
8.4 Weckdienste . . . . . p. 32
9. Vorstellung des Zubehörs p. 33
9.1 Merkmale des Adapters . . . . . p. 33
9.2 Kopfhörer / externes Mikro . . . . . p. 33
9.3 Reinigen Ihres DECT-Handsets . . . . . p. 33
9.4 Transportieren und Schützen Ihres DECT-Handsets . . . . . p. 33
10. Bedienungsanleitung für Ihr DECT-Handset / Konformitätserklärung p. 34

1.1 Telefonbeschreibung

1		Abnehmen Telefonbuch des Unternehmens Zwischen zwei abgehenden Anrufen wechseln
2		Ein / Aus Auflegen Zurück zum ersten Bildschirm /Zurückkehren zum vorherigen Menü Rufton ausschalten
3		Aktivieren / Deaktivieren des Lautsprechers Anrufprotokoll ; (Wahlwiederholung) Verriegeln/Entriegeln der Tastatur (Einmal drcken: Ok) Bestätigen
4		Zugriff auf das MENÜ : Nachrichten , Persönliches Adressbuch , Optionen im Menü "Einstellungen" , Anrufprotokoll Löschen eines Zeichens
5		Bestätigen Navigieren in den Menüs (hoch, runter, links, rechts) Verwenden der Navigationstasten als Kurzbefehltasten (nicht für Navigation) Aktivieren / Deaktivieren des Lautsprechers Zugang zu Ihren individuellen Kurzwahlzielen Schalten Sie das Display wieder an
6	#	Modus Stumm (langer Tastendruck)
7		Mikrofon
8		Einstellen der Lautstärke
9		Rote Taste : Alarmanruf (Option)
10		Anschluss für Headset
11		**Leuchtanzeige** Die Bedeutung der LEDs ist abhängig von der Telefonkonfiguration (siehe LED-Farben für Mobilteil-Zustände zuweisen)
12		**Display mit Hintergrundbeleuchtung** Das Display schaltet sich nach einigen Sekunden Inaktivität automatisch aus. Drücken Sie die Taste, um es wieder anzuschalten
13	*	Zwischen zwei Anrufen, entweder einem oder zwei eingehenden Anrufen, wechseln

Verbindungs-Icons

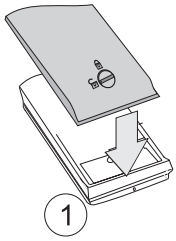
- Eingehender Anruf
- Ausgehender Anruf
- Lautsprecher aktiviert
- Ruhemodus aktiviert (Lautspre.lautst.)
- Ruhemodus aktiviert (Mikrofon)

Status-Icons

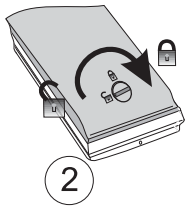
- Ladezustand des Akkus
- Qualität des Funkempfangs
- Gefilterte Anrufe
- Ruhemodus aktiviert (Tonruf)
- Terminerinnerung
- Apparat gesperrt
- Entgangene Anrufe

2.1 Einlegen des Akkus

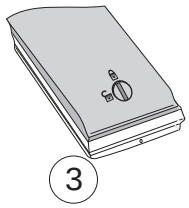
Einlegen des Akkus



Vergewissern Sie sich vor Einsetzen des Akkumoduls in das Telefon, dass das Schloss entsperrt ist

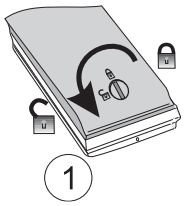


Halten Sie das Akkumodul fest, und sperren Sie das Schloss

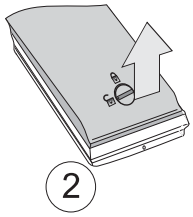


Stellen Sie sicher, dass das Akkumodul ordnungsgemäß im Fach eingesetzt ist

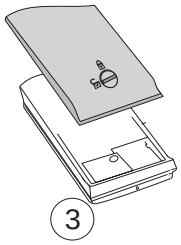
Für die Entnahme



Entsperren Sie das Schloss



Das Akkumodul an der Unterseite anheben

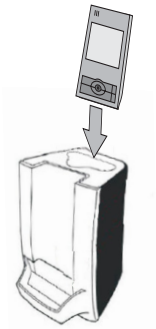


Jetzt können Sie das Akkumodul herausnehmen

2.2 Laden des Akkus

Vor dem ersten Gebrauch muss das Telefon unbedingt vollständig geladen werden.

Ladegerät an das Netz anschliessen und DECT-Handset in die Ladestation einlegen;. Die LED des Batterieladegeräts leuchtet. Auf dem Display des Telefons wird der Ladezustand des Akkus angezeigt.
Wenn der Akku vollkommen leer ist, wird die Beleuchtung des Telefons erst wieder eingeschaltet, nachdem der Akku mehrere Minuten lang geladen worden ist.



An der Rückseite des Ladegeräts kann ein zusätzlicher Akku aufgeladen werden :

- Die Schutzabdeckung an der Rückseite des Ladegeräts öffnen
- Den Akku in das Fach einsetzen
- Eine LED zeigt an, dass der Akku ordnungsgemäß eingesetzt ist und geladen wird

Akkuladung

	Akku vollständig geladen (75% - 100%)
	Akku halb geladen (33% - 75%)
	Niedriger Akkustand (0% - 33%)
	Akku vollständig entladen (0%)
	Das Batterieladesymbol blinkt, wenn sich das Telefon im Ladegerät befindet.

Laden Sie Ihr DECT-Handset regelmässig. Das DECT-Handset kann während des Ladens ein- oder ausgeschaltet sein. Wenn das DECT-Handset mehrere Wochen lang nicht verwendet wird und nicht in dem Ladegerät verbleiben soll, den Akku herausnehmen und getrennt aufbewahren.

Der Akku des Telefons bzw. der Ersatz-Akkupack ist vollständig aufgeladen, wenn die LED (weiß) am Ladegerät erloschen ist.

2.3 Inbetriebnahme des Handsets

Langer Tastendruck	Drücken auf die Taste Einschalten/Abschalten (langer Tastendruck). Einige Augenblicke warten (etwa 3 s) Das Handset ist betriebsbereit

Zum Ausschalten des Telefons dieselbe Taste lange gedrückt halten.

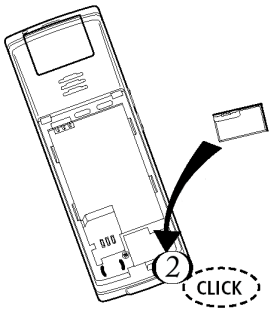
2.4 Bluetooth-Geräte installieren (Paarbildung)

Wenn Sie ein Bluetooth-Gerät mit Ihrem Telefon verwenden wollen, müssen Sie dieses Modul in Ihrem Telefon installieren.
Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Installationstechniker oder Ihren Administrator.

- Bluetooth-Modul installieren

Das Bluetooth-Modul für Ihr Telefon muss bereitliegen

Gerät ausschalten
Entsperren Sie das Schloss
Heben Sie das Akkumodul an



Das Bluetooth-Modul einstecken
(Das Modul muss mit einem deutlich hörbaren Klicken einrasten)
Einlegen des Akkus
Gerät einschalten

■ Bluetooth aktivieren

Menü	Zugriff auf das MENÜ
Auswahl	**Zugriff auf das Men mit den Einstellungen des Mobilteils**
	Diese Registerkarte auswählen: Verbindung
Bluetooth Auswahl	
Ja	Bluetooth aktivieren

Zum Deaktivieren des Bluetooth-Moduls dieselben Schritte ausführen und abschließend wählen: Nein

Wenn kein Modul installiert ist, kann das Bluetooth-Menü nicht aufgerufen werden

■ Bluetooth-Geräte installieren (Paarbildung)

Um Ihre Bluetooth-Geräte verwenden zu können, muss eine Paarbildung mit dem Gerät erfolgt sein. Um die Paarbildung auszuführen, muss das Bluetooth-Gerät im erkennbaren Modus sein. Die Dokumentation zu dem Bluetooth-Gerät enthält Informationen zum Aktivieren des erkennbaren Modus.

	Ihr Bluetooth-Gerät ist bereit für die Paarbildung
Menü	Zugriff auf das MENÜ
Auswahl	**Zugriff auf das Men mit den Einstellungen des Mobilteils**
	Diese Registerkarte auswählen: Verbindung
Suche Geräte Auswahl	Das Gerät scannt das verfügbare Bluetooth-Gerät
Auswahl	Das Bluetooth-Gerät für die Paarbildung auswählen
Ok	Den PIN-Code des Geräts eingeben
	Bluetooth-Gerät angeschlossen

2.5 Installieren der Speicherkarte

Die Speicherkarte für Ihr Telefon muss bereitliegen

Gerät ausschalten
Entsperren Sie das Schloss
Heben Sie das Akkumodul an

Die Speicherkarte unter die beiden halbmondförmigen Aussparungen schieben und dann wie in der Abbildung gezeigt andrücken
Einlegen des Akkus
Gerät einschalten

Wenn eine leere Speicherkarte eingesetzt wird, wird die Konfiguration des Mobilteils auf diese Speicherkarte kopiert. Hinweis: Auch die DECT-Registrierungen des Mobilteils werden auf die Speicherkarte verschoben. Wenn anschließend die Speicherkarte aus dem Mobilteil entnommen wird, können deshalb keine Anrufe mehr getätigt oder entgegengenommen werden

Wenn das Mobilteil herunterfällt, kann sich in bestimmten Fällen die Speicherkarte lösen, so dass sie wieder ordnungsgemäß eingesetzt werden muss. Der Benutzer wird in diesem Fall durch ein im 5-Sekunden-Rhythmus ertönendes Signal gewarnt und in einer Meldung aufgefordert, die Speicherkarte zu prüfen. Die Speicherkarte ordnungsgemäß in das Mobilteil einsetzen.

3.1 Zugriff auf das MENÜ

Menü — Auswählen einer Funktion des MENÜS
Es ermöglicht den Zugriff auf alle Funktionen des Systems.

Auswahl — In den Menüs navigieren und ein Menü auswählen

Messaging : Einsehen und Versenden von Sprach- und Textnachrichten.

Calls : Im Anrufprotokoll eine der zuletzt gewählten Nummern auswählen

Kontakte : Zugang zu Ihren individuellen Kurzwahlzielen

Kalender : Ihre Termine und Besprechungen verwalten , Programmieren einer Uhrzeit, zu der Sie angerufen werden möchten.

Alarm kennwort: : Rechner, Countdown- oder Weckruf-Funktionen aufrufen

Neu kennwort prüf: : Einstellen des Kontrasts, Aktivieren bzw. Deaktivieren der Aufmerksamkeitstöne, Beleuchtung usw.

3.2 Telefonieren

Wählen
Verbindung herstellen

Sie führen ein Gespräch

Auflegen, zum Beenden eines Gesprächs

Um ein externes Gespräch zu führen, wählen Sie vor der gewünschten Rufnummer den Zugangscode für die Amtsleitung (0 standardmässig).
Zur Vermittlung wählen Sie die „10“ (standardmässig).

3.3 Entgegennehmen eines Anrufs

Ein Anruf kommt an : Abheben

Sie führen ein Gespräch

Auflegen, zum Beenden eines Gesprächs

Das Mobilteil kann auch so konfiguriert werden, dass Anrufe bei Betätigen einer beliebigen Taste oder automatisch ohne Tastenbetätigung angenommen werden ; (siehe: Tasten für Anrufannahme konfigurieren).

- Rufton ausschalten

Ruf still — Das Telefon klingelt nicht mehr, aber Sie können jederzeit Anrufe annehmen

■ Anruf abweisen

Ablehnen

ODER

3.4 Entgegennehmen eines internen Anrufs im Gegensprech-Modus

Im Interfonie-Modus werden eingehende Anrufe automatisch am Mobilteil angenommen

■ Aktivieren der Betriebsart Gegensprechen

Menü	Zugriff auf das MENÜ
Auswahl	**Zugriff auf das Men mit den Einstellungen des Mobilteils**
	Diese Registerkarte auswählen: Anrufe
Antwortmodus Auswahl	
Autom. Antwort Auswahl	

Der Interfonie-Modus bleibt nach dem Ende der Verbindung aktiviert.

Der Interfonie-Modus bleibt so lange aktiviert, wie der Benutzer das Geräteprofil nicht ändert.

3.5 Anruf über Ihre individuellen Kurzwahlziele (Ind. Kurzwahl)

Menü	Zugriff auf das MENÜ
Auswahl	**Zugang zu Ihren individuellen Kurzwahlzielen**
	Auswählen des Namens der Person, die Sie anrufen möchten Verbindung herstellen

Schnellzugriff ; (standardmässig) : Navigationstaste „Nach Oben“

Wenn Sie Zugriff auf Adressbücher haben (persönliches und Firmenadressbuch) müssen Sie das persönliche Adressbuch auswählen. Andernfalls wird das persönliche Adressbuch automatisch angezeigt. Um in Ihrer Kontaktliste nach einem Namen zu suchen, geben Sie den ersten Buchstaben dieses Namens ein.

3.6 Programmieren der individuellen Kurzwahl

Ohne Speicherkarte fasst Ihr persönliches Adressbuch bis zu 20 Kontakte (200 mit Speicherkarte). Ein Kontakt kann bis zu 4 Rufnummern enthalten.

Die 4 verschiedenen Rufnummerntypen sind:

- Daheim
- Mobil
- Arbeit
- Andere

Menü	Zugriff auf das MENÜ
Auswahl	**Zugang zu Ihren individuellen Kurzwahlzielen**
Neuer Kontakt	Mit Cursor ansteuern (unterlegen)
	Art des Kontakts auswhlen (Daheim , Mobil , Arbeit , Andere)
Hinzufüg.	
Speichern	Eingabe der Nummer
Speichern	Eingabe des Namens
Ja	Übernehmen

Den Namen eingeben: Die Zifferntasten sind gleichzeitig mit Buchstaben belegt, die Sie durch aufeinanderfolgendes Drücken anzeigen können.
Beispiel: Wenn Sie 2 mal nacheinander die Taste 8 drücken, wird der Buchstabe "U" angezeigt.

Bei der Eingabe von Text können Sie durch wiederholtes Drücken der Taste # auf Groß-/ Kleinbuchstaben und den Ziffernblock der Tastatur umschalten.

3.7 Kurzwahl

Mithilfe dieser Funktion können Sie einer Taste auf der Tastatur einen Kontakt zuweisen. Wenn diese Taste lange gedrückt gehalten wird, wird der betreffende Kontakt automatisch angerufen. Mithilfe dieser Funktion kann ein Kontakt oder ein Funktionskode einer Tastaturtaste zugewiesen werden. Durch langes Drücken dieser Taste wird der betreffende Kontakt automatisch angerufen bzw. die Funktion aktiviert

Menü	Zugriff auf das MENÜ
Auswahl	**Zugang zu Ihren individuellen Kurzwahlzielen**
Mehr Kurzwahl Auswahl	Einen Ihrer Kontakte auswählen
Hinzufüg. Ersetzen Löschen	Taste für Programmierung auswählen (0 bis 9). Sie können der Taste beliebig eine Nummer oder Funktion zuweisen und auch zugewiesene Nummern / Funktionen ersetzen oder löschen.
	Zurück zur Startseite

3.8 Anruf Ihres Gesprächspartners über seinen Namen (Telefonbuch des Unternehmens)

Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn sie von Ihrem Kommunikationssystem unterstützt wird. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Administrator, ob Sie diese Funktion nutzen können.

	Zugriff auf das Firmenadressbuch
	Den Namen Ihres Gesprächpartners eingeben (1)
Mehrfach drücken	Auswählen des Namens der Person, die Sie anrufen möchten
	Weitere Informationen über den aktuellen Namen (die aktuelle Nummer) anzeigen
	Verbindung herstellen

(1) Zur Eingabe des Namens nacheinander die Tasten mit den entsprechenden Buchstaben drücken. Das System zeigt alle im Adressbuch gefundenen, passenden Namen an. Wenn Sie beispielsweise „Smith“ suchen, die Taste 7 für das „S“, die Taste 6 für das „m“, die Taste 4 für das „i“, die Taste 8 für das „t“ und die Taste 4 für das „h“ drücken.

3.9 Anforderung eines automatischen Rückrufs, wenn die interne Rufnummer besetzt ist

Der Apparat des internen Gesprächspartners, den Sie zu erreichen versuchen, ist besetzt. Sie möchten, dass er Sie zurückruft, sobald er frei ist.

	Den Funktionskode eingeben: **Automatischer Rückruf**

Wenn ein Teilnehmer einen Rückruf anfordert, können Sie in Rückfrage gehen, indem Sie am Telefon die „Abnehmen“-Taste drücken und den Kode für den Rückruf beim Teilnehmer wählen.

Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn sie von Ihrem Kommunikationssystem unterstützt wird. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Administrator, ob Sie diese Funktion nutzen können.

3.10 Anrufprotokoll

Alle eingehenden, ausgehenden, entgangenen oder nicht angenommenen Anrufe werden im Anrufprotokoll angezeigt.

Anrufen	Zugriff auf Anrufprotokoll
	Alle eingehenden, ausgehenden, entgangenen oder nicht angenommenen Anrufe werden im Anrufprotokoll angezeigt Protokoll auswählen: Alle Anrufe beantwortete Anrufe gesendete Anrufe entgangene Anrufe
	Wählen Sie den Empfänger im Anrufprotokoll aus
	Aufrufen der Daten Ihres Gesprächspartners
Mehr	Aus dem Anrufprotokoll heraus können Sie den Gesprächspartner in Ihren Kontakten abspeichern, ihm eine Nachricht senden, ...

Das Anrufprotokoll kann auch vom Menü aus aufgerufen werden .

3.11 Sprachfrequenz aktivieren/deaktivieren

Bei bestehender Verbindung müssen Sie manchmal in MFV senden, z.B. zur Steuerung eines Voice-Mail-Servers einer automatischen Vermittlung oder eines fernabgefragten Anrufbeantworters.

	Bei bestehender Verbindung
	Drücken Sie auf die Sterntaste (lang drücken).

Die Funktion wird bei Ende der Verbindung automatisch aufgehoben.

4.1 Einleitung

Ihr System bietet eine Vielzahl von Diensten und Funktionen. Um während einer bestehenden Verbindung eine Funktion zu aktivieren, geben Sie direkt den Funktionskode ein. Die Liste der Funktionskodes erhalten Sie von der Installationsfirma oder Ihrem Administrator.

4.2 Aktivieren / Deaktivieren des Lautsprechers

	Sie befinden sich in einem Telefongespräch
Lautsp an	Einschalten des Lautsprechers
Lauts aus	Abschalten des Lautsprechers

4.3 Abschalten des Mikrofons (Stummschalten)

Während eines Gesprächs soll der Teilnehmer Sie nicht hören können.

	Sie befinden sich in einem Telefongespräch
Stumm	Der Stummschaltungsmodus ist aktiviert. Der Teilnehmer hört Sie nicht mehr
Stumm ab.	Der Teilnehmer hört Sie wieder.

4.4 Anrufen eines zweiten Gesprächspartners

Der Betrieb Ihres Telefons hngt davon ab, ob das Gert an einer Einzelleitung oder an mehreren Leitungen installiert ist. Wenden Sie sich an den Systemeinrichter, um zu erfragen, welche Funktionsbeschreibung fr Ihre Installation mageblich ist.

	Sie sprechen gerade mit dem ersten Teilnehmer.
2 3 5 6	Nummer direkt wählen Die erste Verbindung wird gehalten

Sie können den zweiten Teilnehmer mithilfe der Kurzbefehltasten aus dem Adressbuch heraus anrufen.

Wechsel von einem Gesprächspartner zum anderen (Makeln)

Singleline-Apparat

2 3 5 6	Funktionscode eingeben

Multiline-Apparat

[R	Zwischen den Gesprchen wechseln

Zwei Anrufer miteinander verbinden (Umlegen)

CLR	Auflegen

4.5 Entgegennehmen eines zweiten Anrufs

Der Betrieb Ihres Telefons hngt davon ab, ob das Gert an einer Einzelleitung oder an mehreren Leitungen installiert ist. Wenden Sie sich an den Systemeinrichter, um zu erfragen, welche Funktionsbeschreibung fr Ihre Installation mageblich ist.

Bei bestehender Verbindung versucht ein Gesprächspartner, Sie zu erreichen:
Anzeige der Identität des Gesprächspartners am Display
Sie möchten sofort antworten:

Singleline-Apparat

Funktionscode eingeben

Multiline-Apparat

Alle angenommenen eingehenden Anrufe
Die erste Verbindung wird gehalten

Wechsel von einem Gesprächspartner zum anderen (Makeln)

Singleline-Apparat

Funktionscode eingeben

Multiline-Apparat

Zwischen den Gesprchen wechseln

Zurückholen des auf Halten gelegten Teilnehmers

Auflegen

4.6 Verbinden des Gesprächs an eine andere Nebenstelle

Um Ihren Gesprächspartner mit einer anderen Person zu verbinden:

Sie sprechen gerade mit dem ersten Teilnehmer.

Anruf eines zweiten Gesprächspartners während einer bestehenden Verbindung

Beenden Sie das laufende Gespräch.
Die beiden Teilnehmer werden miteinander verbunden.

4.7 Konferenz einrichten

Sie sprechen gerade mit dem ersten Teilnehmer. Ein zweiter Teilnehmer ist auf Halten gelegt.

Den Funktionskode eingeben: **Dreierkonferenz**
Sie befinden sich in einer Konferenz

Um die Konferenz zu annullieren und zu Ihrem ersten Gesprächspartner zurückzukehren, genauso vorgehen.

5.1 Verriegeln/Entriegeln der Tastatur

Sperre	Verriegeln der Tastatur
Entsperr .	Telefon entsperren

5.2 Einstellen des Ruftons

Sie können an Ihrem Telefon verschiedene Klingeltöne für verschiedene Arten von eingehenden Anrufen einstellen.

Menü	Zugriff auf das MENÜ
Auswahl	**Zugriff auf das Men mit den Einstellungen des Mobilteils**
	Diese Registerkarte auswählen: Sounds & Alarme

Wählen Sie die Melodie

Auswahl	Auswählen des Anruftyps, dem der Klingelton zugeordnet werden soll
	Auswählen der gewünschten Melodie
Abspiel. Stopp Auswahl	Sie knnen den Klingelton wiedergeben/anhalten und auswhlen.

Einstellen der Lautstärke des Klingeltons

Anruflautstärke Auswahl	Auswählen des Anruftyps, dem der Klingelton zugeordnet werden soll
	Auswählen der gewünschten Lautstärke
Ok	Übernehmen

5.3 Ruhemodus aktivieren/deaktivieren

Menü	Zugriff auf das MENÜ
Auswahl	**Zugriff auf das Men mit den Einstellungen des Mobilteils**
	Diese Registerkarte auswählen: Allgemein
Profile Auswahl	
Profil auswählen Auswahl	
Still Auswahl	Ruhemodus aktiviert

Schnellzugriff : # (lang drücken)
Mit dieser Taste können Sie aus dem normalen Modus in die Stummschaltung wechseln und umgekehrt

5.4 Den Vibrationsalarm aktivieren/deaktivieren

Menü	Zugriff auf das MENÜ
Auswahl	**Zugriff auf das Men mit den Einstellungen des Mobilteils**
	Diese Registerkarte auswählen: Sounds & Alarme
Vibrationsalarm Auswahl	
Auswahl	Aus : Vibration deaktiviert Vibr. dann Klingel : das Telefon vibriert und klingelt dann Nur Vibration : das Telefon vibriert und klingelt nicht Vibr. und Klingel : das Telefon vibriert und klingelt abwechselnd

5.5 Die Sprache auswählen

Menü	Zugriff auf das MENÜ
Auswahl	**Zugriff auf das Men mit den Einstellungen des Mobilteils**
	Diese Registerkarte auswählen: Allgemein
Sprache Auswahl	
Auswahl	Auswählen der gewünschten Sprache

5.6 Zeit und Datum festlegen

Menü	Zugriff auf das MENÜ
Auswahl	**Zugriff auf das Men mit den Einstellungen des Mobilteils**
	Diese Registerkarte auswählen: Allgemein
Zeit & Datum Auswahl	
Zeit Auswahl	
Speichern	Zeit festlegen
Mehr	Uhrzeitformat auswählen
Datum Auswahl	
Speichern	Datum eingeben
Mehr	Datumsformat auswählen

5.7 Telefon mit Profilen individuell anpassen

Für jedes Profil können Sie folgende Optionen konfigurieren:

Anruflautstärke , Externer Anruf , Interner Anruf , Unbekannter Anruf , Notruf : Melodie für eingehenden Anruftyp

Norm. Nachricht , Dringend. Nachr. : Melodie für eingehenden Nachrichtentyp

Lautstärke erhöh. : Progressiver Rufton

Alarmlautstärke , Alarmton , Alarmlautst. erhöh. : Lautstärke und Typ der Warnmelodie

Vibrationsalarm : Vibrationsalarm (Mobil 200)

Tastenton : Beim Drücken einer Taste ertönt ein Bip

Bestätigungston : Bei jeder Bestätigung ertönt ein Piepton

WarnungReichweite : Ein Alarm ertönt, wenn Ihr Mobilteil sich außerhalb des DECT-Versorgungsbereichs befindet

Aufladeton : Ein Alarm ertönt, wenn das Telefon geladen wird

- Profil auswählen

Menü	Zugriff auf das MENÜ
Auswahl	**Zugriff auf das Men mit den Einstellungen des Mobilteils**
	Diese Registerkarte auswählen: Allgemein
Profile **Auswahl** **Profil auswählen** **Auswahl**	
Auswahl	Profil auswählen

Profil ändern

Menü	Zugriff auf das MENÜ
Auswahl	**Zugriff auf das Men mit den Einstellungen des Mobilteils**
	Diese Registerkarte auswählen: Allgemein
Profile **Auswahl** **Profil bearb.** **Auswahl**	
Auswahl	Die gewünschte Funktion auswählen und ändern (Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display)

Zum Zurücksetzen auf die Standardwerte wählen Sie Profile zurücksetz.

5.8 Display des Mobilteils individuell anpassen

Menü	Zugriff auf das MENÜ
Auswahl	**Zugriff auf das Men mit den Einstellungen des Mobilteils**
	Diese Registerkarte auswählen: **Anzeige**

- Hintergrund ändern:

Hintergrund **Auswahl** **Auswahl**	Sie können wahlweise ein Bild anzeigen, das aktive Design verwenden oder das Display leer lassen

- Das Thema des Telefons ändern

Themen Auswahl Auswahl	Wählen Sie das gewünschte neue Thema in der Liste aus.

- Die Startanzeige definieren

Startbildschirm Auswahl Auswahl	Sie können wahlweise ein Bild anzeigen, das aktive Design verwenden oder das Display leer lassen

- Bildschirmschoner konfigurieren

Stromsparmodus Auswahl	
Speichern	Erster Wert: Die Zeit in Sekunden eingeben, bevor das Display abgedunkelt wird Zweiter Wert: Die Zeit in Sekunden eingeben, bevor die Displaybeleuchtung ausgeschaltet wird (nach Ablauf des ersten und zweiten Werts ist das Display dunkel)

5.9 Tasten für Anrufannahme konfigurieren

Standardmäßig nehmen Sie eingehende Anrufe durch Drücken der Taste „Abnehmen“ an. Das Mobilteil kann auch so konfiguriert werden, dass Anrufe bei Betätigen einer beliebigen Taste oder automatisch ohne Tastenbetätigung angenommen werden.

Menü	Zugriff auf das MENÜ
Auswahl	**Zugriff auf das Men mit den Einstellungen des Mobilteils**
	Diese Registerkarte auswählen: Anrufe
Antwortmodus Auswahl	
Auswahl	So nehmen Sie einen Anruf an **Normal** : Taste „Abnehmen“ drücken **Beliebige Taste** : beliebige Taste drücken **Autom. Antwort** : das Telefon nimmt den Anruf automatisch an

5.10 Anrufdauer und Anzahl Nachrichten

Ihr Telefon zeigt Ihnen die Dauer der ausgehenden Anrufe und die Anzahl der gesendeten Nachrichten an.

Menü	Zugriff auf das MENÜ
Auswahl	**Zugriff auf das Men mit den Einstellungen des Mobilteils**
	Diese Registerkarte auswählen: Anrufe
Einheiten Auswahl	
Reset Ja	Zurücksetzen aller Zähler auf Null

5.11 Ruffiltern

Anrufe von Anrufern, die in der Liste gefilterter Anrufe aufgeführt sind, können Sie annehmen oder ablehnen

Menü	Zugriff auf das MENÜ
Auswahl	**Zugriff auf das Men mit den Einstellungen des Mobilteils**
	Diese Registerkarte auswählen: Anrufe
Anruffilter Auswahl	
Modus Auswahl	Akzept.-Liste : in der Liste gefilterter Anrufe aufgeführte Anrufe annehmen Blockierungsliste : in der Liste gefilterter Anrufe aufgeführte Anrufe ablehnen. Eine spezielle Registerkarte für die automatische Ablehnung eingehender Anrufe wird angezeigt. Details der abgelehnten Anrufe werden im Protokoll entgangener Anrufe angezeigt. Filter aus : Filterung deaktivieren
Liste Auswahl	Liste gefilterter Anrufe definieren
Hinzufüg.	Eine Nummer aus dem persönlichen Adressbuch in die Liste übernehmen oder manuell eingeben
Mehr	Bearbeiten : die ausgewählte, gefilterte Nummer ändern Löschen : die ausgewählte, gefilterte Nummer entfernen Alles löschen : die komplette Liste löschen

5.12 Telefonverhalten während des Ladevorgangs konfigurieren

Sie können festlegen, wie sich das Telefon während des Ladevorgangs verhalten soll.

Menü	Zugriff auf das MENÜ
Auswahl	**Zugriff auf das Men mit den Einstellungen des Mobilteils**
	Diese Registerkarte auswählen: Anrufe
Stilles Aufladen Auswahl	
Modus Auswahl	Aus : Deaktivieren der Funktion Verb. abb : Alle eingehenden Anrufe werden automatisch abgelehnt Still : Rufton und Vibrationsalarm sind während des Ladevorgangs deaktiviert

5.13 Verwenden der Navigationstasten als Kurzbefehltasten (nicht für Navigation)

Sie können jede Navigationstaste einer Funktion zuweisen.

Menü	Zugriff auf das MENÜ
Auswahl	**Zugriff auf das Men mit den Einstellungen des Mobilteils**
	Diese Registerkarte auswählen: Anrufe
Verknüpfungen Auswahl	Eine Taste auswählen und eine Funktion zuweisen
Auswahl Auswahl	Eine Taste auswählen und eine Funktion zuweisen

Kurzbefehltasten stehen nur außerhalb eines Gesprächs zur Verfügung.

5.14 LED-Farben für Mobilteil-Zustände zuweisen

Sie können festlegen, bei welchem Zustand oder Ereignis des Telefons die LED rot, grün oder orange leuchtet.

Menü	Zugriff auf das MENÜ
Auswahl	**Zugriff auf das Men mit den Einstellungen des Mobilteils**
	Diese Registerkarte auswählen: Anrufe
LED Anzeige Auswahl	
Auswahl Auswahl	Die LED-Farbe und dann das Ereignis auswählen, bei dem diese LED leuchtet

5.15 PIN-Code ändern

Verwenden Sie die Funktion zum Ändern des PIN-Codes, um den PIN-Code am Mobilteil zu ändern.

Menü	Zugriff auf das MENÜ
Auswahl	**Zugriff auf das Men mit den Einstellungen des Mobilteils**
	Diese Registerkarte auswählen: Allgemein
Sicherheit Auswahl Messaging Auswahl	
PIN-Code:	PIN-Code eingeben (Die Standardeinstellung lautet 0000.)
Ok	Validieren
Neuer PIN-Code:	Geben Sie den neuen PIN-Code ein.
Ok	Validieren
Neuen PIN-Code prüf	Geben Sie den neuen PIN-Code ein.
Ok	Validieren

5.16 Automatische Tastenfeldsperre aktivieren oder deaktivieren

Verwenden Sie die Funktion zum automatischen Sperren des Tastenfelds, um die Tastatur zu deaktivieren und eine versehentliche Eingabe zu vermeiden. Die automatische Tastenfeldsperre wird aktiviert, wenn das Display in den Power Save-Modus gewechselt ist und 30 Sekunden lang keine Tasten gedrückt wurden.

Menü	Zugriff auf das MENÜ
Auswahl	**Zugriff auf das Men mit den Einstellungen des Mobilteils**
	Diese Registerkarte auswählen: Allgemein
Sicherheit Auswahl Calls Auswahl	
Ein / Aus	Aktivieren bzw. Deaktivieren der Funktion
Auswahl	

5.17 Telefonsperre aktivieren oder deaktivieren

Verwenden Sie die Telefonsperrfunktion, um eine unbefugte Nutzung Ihres Mobilteils zu verhindern. Wenn die Telefonsperre eingeschaltet ist, werden Sie beim Einschalten Ihres Telefons zur Eingabe des PIN-Codes aufgefordert.

Menü	Zugriff auf das MENÜ
Auswahl	**Zugriff auf das Men mit den Einstellungen des Mobilteils**
Sicherheit	Diese Registerkarte auswählen: Allgemein
Auswahl	
Kontakte	
Auswahl	
PIN-Code:	PIN-Code eingeben
Ok	
Ein / Aus	Aktivieren bzw. Deaktivieren der Funktion
Auswahl	

6.1 Einleitung

Ihr System bietet eine Vielzahl von Diensten und Funktionen. Wenn Sie sich nicht im Gesprächszustand befinden, können Sie eine Funktion aktivieren, indem Sie das Telefon in den Status „Hörer Abgenommen“ setzen und den Funktionskode, gefolgt von den Parametern für die Funktion eingeben. Die Liste der Funktionskodes erhalten Sie von der Installationsfirma oder Ihrem Administrator.

Sie können auf der Kurzwahltaste eine Funktion programmieren, indem Sie den Funktionskode, gefolgt von Parametern dieser Funktion eingeben. Siehe Kapitel: Kurzwahl.

6.2 Wahlwiederholung

Der Rückruf kann über das Anrufprotokoll erfolgen.

Anrufen

Zugriff auf Anrufprotokoll

Alle eingehenden, ausgehenden, entgangenen oder nicht angenommenen Anrufe werden im Anrufprotokoll angezeigt
Protokoll auswählen:
- Alle Anrufe
- beantwortete Anrufe
- gesendete Anrufe
- entgangene Anrufe

Wählen Sie den Empfänger im Anrufprotokoll aus
Verbindung herstellen

ODER

Anrufen

Das Anrufprotokoll kann auch vom Menü aus aufgerufen werden .

- Wiederholung der zuletzt gewählten Nummer (WW)

Es besteht keine Verbindung

Den Funktionskode eingeben: **Wahlwiederholung (bis)**

Einer Kurzwahltaste zuzuweisender Kode: Wahlwiederholung (bis).

6.3 Direkte Weiterleitung an eine Nummer

Es besteht keine Verbindung

Den Funktionskode eingeben: **Sofortige Rufumleitung**

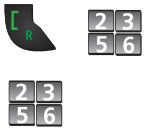
Zielnummer eingeben

Je nachdem, welches System Sie verwenden und wie es konfiguriert ist, hren Sie eventuell nach dem Auflegen einen bestimmten Ton, wenn Sie die Anrufweiterleitung eingerichtet haben.

Einer Kurzwahltaste zuzuweisender Kode: Sofortige Rufumleitung + Zielnummer der Rufumleitung.

Durch Eingabe verschiedener Kodes können Sie an Ihrem Telefon mehrere Weiterleitungen programmieren: Verzög. Weiterl. Keine Antwort , Selektive Rufumleitung.

6.4 Umleiten Ihrer Anrufe auf Ihren Voice-Message-Service



Es besteht keine Verbindung

Den Funktionskode eingeben: **Den gewünschten Weiterleitungskode eingeben**

Die Nummer der Voice-Mailbox eingeben

Wenn im Telefon eine Weiterleitung eingestellt ist, ist nach Drücken der „Abnehmen“-Taste ein bestimmter Ton zu hören.

Einer Kurzwahltaste zuzuweisender Kode: Rufumleitg. + Sprachmeld. Numm..

6.5 Rufumleitung deaktiv.

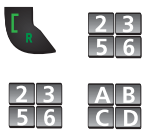
Es besteht keine Verbindung

Den Kode für die Beendigung der Rufweiterleitung eingeben

Wenn auf einer Kurzwahltaste eine Weiterleitung definiert ist, kann diese Weiterleitung durch langes Drücken dieser Taste gelöscht werden

Sie können eine Umleitung auch annullieren, indem Sie einen anderen Typ von Umleitung programmieren.

6.6 Initialisieren Ihrer Voice-Mailbox



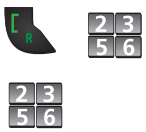
Es besteht keine Verbindung

Den Funktionskode eingeben: **Nachrichten**

Eingeben Ihres Passworts, dann Aufzeichnen Ihres Namens nach den Anweisungen der Sprachführung

6.7 Abfragen Ihrer Voice-Mailbox

Eine Ansage teilt mit, dass Nachrichten vorliegen, wenn die „Abnehmen“-Taste gedrückt wird.



Es besteht keine Verbindung ;

Den Funktionskode eingeben: **Eigene Voicemail**

Passwort

Folgen Sie den Anweisungen der sprachgesteuerten Benutzerführung

Einer Kurzwahltaste zuzuweisender Kode: Eigene Voicemail + Passwort

■ Definieren der Voicemail-Nummer

Menü	Zugriff auf das MENÜ
Auswahl	**Zugriff auf das Messaging-Menü**
	Zugriff auf die Voicemail-Konfiguration
Sprachmeld. Numm. Auswahl	
Nummer eingeben Auswahl	
Speichern	Den Funktionskode eingeben: Eigene Voicemail

Wenn Sie Ihr Passwort unmittelbar nach dem Funktionskode eingeben, können Sie direkt auf Ihre Voicemail zugreifen

■ Abrufen Ihrer Sprachspeicher

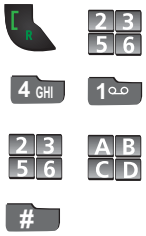
Menü	Zugriff auf das MENÜ
Auswahl	**Zugriff auf das Messaging-Menü**
	Zugriff auf Ihren Posteingang
Sprachmeld. hören Auswahl	Auswählen der gewünschten eingegangenen Nachricht
	Folgen Sie den Anweisungen der sprachgesteuerten Benutzerführung

6.8 Persönliches Gestalten Ihrer Begrüßung

Sie können die Standardbegrüßung durch eine persönliche Begrüßung ersetzen.

	Es besteht keine Verbindung
	Den Funktionskode eingeben: **Programmiermodus**
	Voice Mail
	Aufzeichnen der Begrüssung
	Ende der Aufzeichnung Übernehmen

6.9 Ändern des Passworts Ihrer Voice-Mailbox



Es besteht keine Verbindung

Den Funktionskode eingeben: **Programmiermodus**

Optionen
Passwort

Alter Code (6 Ziffern)
Neuer Code (6 Ziffern)

Übernehmen

Ihr Passwort besteht aus 6 Ziffern.

Ein leicht zu erratender persönlicher Code aus 6 identischen Ziffern (000000, 111111, usw.) oder eine einfache Zahlenfolge aus 6 Ziffern (012345, 123456, usw.) wird vom System nicht akzeptiert.

Nach einem System-Upgrade besteht das Passwort unter Umständen nur aus 4 Ziffern. Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir, ein Passwort mit 6 Ziffern zu verwenden. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Systembetreuer.

6.10 Zusatzmerkmale

In diesem Handbuch werden die wichtigsten, von Ihrem Telefon unterstützten Dienste beschrieben. In der Funktionskodetabelle können Sie nachsehen, wie Sie diese Dienste nutzen können.

6.11 K. neue Textnchr

Diese Funktion steht nicht zur Verfügung.

7.1 Telefon bei einem DECT-System registrieren

Sie müssen das Telefon bei mindestens einem DECT-System registrieren, bevor Sie anrufen können.

Bitte wenden Sie sich an den Systemadministrator, um den Zugriff auf das Unternehmensverzeichnis zu konfigurieren.

Das Telefon unterstützt maximal vier DECT-Systeme

Wenn das Telefon noch nicht bei einem System angemeldet ist, erscheint auf dem Display folgende Meldung: Registriere.

Vor der Registrierung bei einem DECT-System müssen Sie folgende Informationen bei Ihrem Systemadministrator erfragen:
PARK-Kode: Verwenden Sie nur dann einen PARK-Kode als System-ID, wenn sich an Ihrem Standort mehrere DECT-Systeme überschneiden.
DECT-Systemname: Der Name des Systems, bei dem Sie sich registrieren. Sobald Sie den Systemnamen eingegeben haben, erscheint dieser im Display.
Telefonnummer: Die Ihrem DECT-Telefon zugewiesene, lokale Rufnummer.
Bei der Eingabe von Text können Sie durch wiederholtes Drücken der Taste # auf Groß-/Kleinbuchstaben und den Ziffernblock der Tastatur umschalten.

Führen Sie zur Registrierung Ihres Telefons bei einem DECT-System folgende Schritte aus.

Menü	Zugriff auf das MENÜ
Auswahl	**Zugriff auf das Men mit den Einstellungen des Mobilteils**
	Diese Registerkarte auswählen: Verbindung
Registriere Auswahl	Mit Cursor ansteuern (unterlegen) : Registriere
Ok	PIN-Code eingeben (Die Standardeinstellung lautet 0000.)
Auswahl	Einen leeren Steckplatz auswählen oder ein vorhandenes System auswählen, das ersetzt werden soll

Wenn kein Steckplatz mehr frei ist, müssen Sie ein vorhandenes System durch das neue ersetzen.

Park Speichern	PARK-Kode: Verwenden Sie nur dann einen PARK-Kode als System-ID, wenn sich an Ihrem Standort mehrere DECT-Systeme überschneiden. Wenn nur ein DECT-System zur Verfügung steht, geben Sie nichts ein und drücken den Softkey für „Überspringen“.
ODER	
Skip	Wenn nur ein System verfügbar ist
PIN-Code: Ok	PIN-Code eingeben (Die Standardeinstellung lautet 0000.)
Name des Netzes Speichern	Den Systemnamen eingeben
Speichern	Die Telefonnummer eingeben, die Ihrem Telefon zugewiesen ist
Caller info Speichern	Diesen Wert eingeben: "0"
	Sobald die Registrierung erfolgt ist, wird das Telefon automatisch in den Ruhezustand geschaltet.

7.2 Wahl des Telefonsystems

Sie können von einem registrierten System zu einem anderen wechseln.

Menü	Zugriff auf das MENÜ
Auswahl	**Zugriff auf das Men mit den Einstellungen des Mobilteils**
	Diese Registerkarte auswählen: Verbindung
Registriere Auswahl	Mit Cursor ansteuern (unterlegen) : Registriere
Ok	PIN-Code eingeben (Die Standardeinstellung lautet 0000.)
Auswahl	Auswählen eines Systems

8.1 Kalender

Sie können auf Ihrem Telefon einen Terminplaner aufrufen und verwalten.

Menü	Zugriff auf das MENÜ
Auswahl	**Terminplanermenü aufrufen**

- Format des Terminplaners ändern

Mehr **Auswahl**	Zugriff auf den Terminplaner Woche anzeigen : Anzeige der Wochentage Monat anzeigen : Monatsanzeige

- Datum auswählen

Mehr **Gehe zu Datum**	Zugriff auf den Terminplaner
Auswahl	Datum eingeben
Auswahl	Terminplaner für das ausgewählte Datum anzeigen

Sie können ein Datum mit den Navigationstasten auswählen

- Programmieren einer Terminerinnerung

Menü	Zugriff auf das MENÜ
Auswahl	**Terminplanermenü aufrufen**
Auswahl **Neuer Termin**	
Hinzufüg.	
Weiter	Datum eingeben
Weiter	Anfangszeit eingeben
Auswahl	Dauer des Termins auswählen
Weiter	Thema des Termins eingeben
Weiter	Ort des Termins eingeben
Auswahl	Zeitpunkt für die Terminerinnerung (vor dem Termin) festlegen

- Zeitpunkt für die Terminerinnerung (vor dem Termin) festlegen

Menü	Zugriff auf das MENÜ
Auswahl	**Terminplanermenü aufrufen**
Auswahl	Datum auswählen Terminplaner für das ausgewählte Datum anzeigen
Mehr	Termin auswählen
	Zur Änderung des Termins die Felder wie bei der Eingabe von Terminen ausfüllen

- Terminerinnerung kopieren

Menü	Zugriff auf das MENÜ
Auswahl	**Terminplanermenü aufrufen**
Auswahl	Datum auswählen Terminplaner für das ausgewählte Datum anzeigen
Kopieren	Termin auswählen
	Zur Änderung des Termins die Felder wie bei der Eingabe von Terminen ausfüllen

- Terminänderung löschen

Menü	Zugriff auf das MENÜ
Auswahl	**Terminplanermenü aufrufen**
Auswahl	Datum auswählen Terminplaner für das ausgewählte Datum anzeigen
Löschen **Ja**	Termin auswählen

8.2 Rechner

Menü	Zugriff auf das MENÜ
Auswahl	Rechner, Countdown- oder Weckruf-Funktionen aufrufen
Taschenrechner **Auswahl**	
	Eingabe einer Ziffer (Taste 0 bis 9)
Auswahl	Funktion auswählen
Auswahl	Ergebnisse anzeigen

8.3 Stoppuhr

Menü	Zugriff auf das MENÜ
Auswahl	Rechner, Countdown- oder Weckruf-Funktionen aufrufen
Stoppuhr Auswahl	
Start	Stoppuhr starten
Runde	Zwischenschritt ausführen (die letzten beiden Aktionen werden angezeigt)
Stop	Stoppuhr anhalten
Weiter	Angehaltene Stoppuhr erneut starten
Reset	Stoppuhr zurücksetzen

8.4 Weckdienste

Menü	Zugriff auf das MENÜ
Auswahl	Rechner, Countdown- oder Weckruf-Funktionen aufrufen
Alarme Auswahl	
Alarm Auswahl	
Speichern	Weckzeit eingeben
Aus	Programmierten Weckruf deaktivieren

- Wiederholungsalarm programmieren

Menü	Zugriff auf das MENÜ
Auswahl	Rechner, Countdown- oder Weckruf-Funktionen aufrufen
Alarme Auswahl	
Wiederkehr. Alarm Auswahl	
Weiter	Weckzeit eingeben
Markieren Ok	Die Tage markieren, an denen der Alarm ertönen soll, und bestätigen
Aus	Programmierten Weckruf deaktivieren

Um einen Weckruf zu ändern, wählen Sie ihn aus und ändern Sie die Werte

9.1 Merkmale des Adapters

- Eingangsspannung: 100/240 V - 50/60 Hz
- Ausgangsspannung: 12 V DC - 500 mA

Die Steckdose für die Ladestation muss sich in deren Nähe befinden und leicht zugänglich sein, um als Trennvorrichtung dienen zu können.

9.2 Kopfhörer / externes Mikro

An der Seite des Telefons befindet sich eine 3,5 mm-Buchse für den Anschluss eines Kopfhörers oder externen Mikrofons. Wenn Sie Informationen zu den verschiedenen Kopfhörermodellen wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.
Für das Headset wird eine 2,5-mm-Buchse benötigt.
Falls die Bluetooth-Funktion aktiviert ist, diese unbedingt deaktivieren.

9.3 Reinigen Ihres DECT-Handsets

Ihr DECT-Handset erfordert keine besondere Pflege. Sollte jedoch eine Reinigung erforderlich sein, benutzen Sie einen weichen feuchten Lappen.

Benutzen Sie keine Seife oder Reinigungsmittel, die die Farben des DECT-Handsets verändern oder seine Oberfläche beschädigen könnten.

9.4 Transportieren und Schützen Ihres DECT-Handsets

Damit Sie Ihr DECT-Handset nicht verlieren, sollten Sie sich daran gewöhnen, es mit dem Clip an Ihrem Gürtel zu befestigen. Sie können es ebenfalls in einer Schutztasche unterbringen.

Es stehen verschiedene Schutztaschenmodelle zur Verfügung. Wenden Sie sich an Ihren Installateur. Bei einer Verwendung in industrieller Umgebung (Staub, Metallspäne, Dämpfe, Sturzgefahr) sollten Sie Ihr DECT-Handset unbedingt in einer speziellen Schutztasche unterbringen. Für eine Verwendung des DECT-Handsets mit einer Schutztasche den Gürtel-Clip abnehmen.

Sicherheitshinweise

- Durch Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät, die nicht ausdrücklich durch den für die Einhaltung der entsprechenden Vorschriften und Bestimmungen Verantwortlichen genehmigt worden sind, kann die Berechtigung zum Betrieb des Geräts erlöschen.
- Zur Vermeidung von Störungen müssen Personen, die einen Herzschrittmacher tragen, das schnurlose Telefon immer in einem bestimmten Abstand (mindestens 15 cm) von diesem Gerät halten.
- Es wird empfohlen, die üblichen Abnahmeverfahren durchzuführen, bevor dieses Gerät in Bereichen eingesetzt wird, in denen die Gesundheit und Sicherheit der Menschen besonders gefährdet ist (Krankenhäuser...).
- Die DECT-Ausrüstungen können nur zum Herstellen von Verbindungen zwischen festen Punkten benutzt werden, wenn diese Verbindungen nicht ständig sind und wenn die ausgestrahlte äquivalente Isotropenleistung an der Antenne niedriger als 250 mW ist.
- Die Bedingungen für den Zugang zu einem Telepunkt-Netz der DECT-Ausrüstungen müssen Gegenstand eines mit dem Betreiber des betroffenen zugelassenen Telepunkt-Netzes abgeschlossenen Vertrags sein.
- Setzen Sie Ihr DECT-Handset keinen ungünstigen Betriebsbedingungen aus (Regen, Seeluft, Staub usw.).
- Sie dürfen Ihr DECT-Handset nicht in der Nähe von entzündlichen Gasen oder Flüssigkeiten in Betrieb nehmen oder benutzen.
- Die Verwendung von DECT-Ausrüstungen ist nicht gegen Störungen durch andere zugelassene funkelektrische Frequenzen garantiert.
- Im Headset befinden sich magnetische Teile, die scharfe Metallgegenstände anziehen können. Um Verletzungen zu vermeiden, ist vor der Verwendung stets sicherzustellen, dass keine Metallgegenstände am Hörer haften.
- Wenn der Akku nicht ordnungsgemäß ersetzt wird, besteht Explosionsgefahr - unbedingt nur Akkus mit der Kennzeichnung 3GV28041AB (1,2 V 1500 mAh) verwenden 3BN67202AA (3.7V 650mAh).

Erklärungen zur Erfüllung behördlicher Bestimmungen

EU/EFTA

Dieses Gerät entspricht den wesentlichen Anforderungen R&TTE-Richtlinie 1999/5/EC.
Die Konformitätserklärung wird auf Anfrage vom Installationspersonal zur Verfügung gestellt.

USA und Kanada

Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Vorschriften und die Vorschrift RSS-210 von Industry Canada. Der Betrieb des Geräts unterliegt den beiden folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen und (2) das Gerät muss störfest gegen aufgenommene Störungen sein, auch gegen solche Störungen, die unerwünschte Betriebszustände verursachen könnten. Dieses Gerät wurde getestet und hält die Grenzwerte für ein digitales Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften und die kanadischen ICES-003-Vorschriften ein. Diese Grenzwerte sollen einen angemessenen Schutz gegen schädliche Störstrahlen bei der Installation in Wohnbereichen bieten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Funkfrequenzenergie und kann diese abstrahlen. Wenn es nicht unter Einhaltung der Anweisungen verwendet wird, kann es schädliche Störungen bei der Funkkommunikation hervorrufen. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass bei der jeweiligen Installation keine Störungen auftreten. Falls dieses Gerät schädliche Interferenzen beim Rundfunk- oder Fernsehempfang verursacht - dies lässt sich durch Aus- und Einschalten des Geräts feststellen -, sollte der Benutzer den Fachhändler aufsuchen und Abhilfe schaffen.

Belastung durch Funkfrequenzsignale.

Das Gerät ist so konstruiert und hergestellt, dass es die SAR (Specific Absorption Rate)-Funkübertragungsgrenzwerte, die von den verschiedenen betroffenen Ländern festgelegt wurden, nicht überschreitet. Der SAR-Wert beträgt 0,09 W/kg (der global akzeptierte Maximalwert liegt bei 1,6 W/kg).

Benutzeranleitungen

Benutzen Sie den Hörer nur in Bereichen mit einer Temperatur zwischen -5° C und +45° C.
Dieses Gerät ist Hörgerätekompatibel (HAC; Hearing Aid Compatible).

Schutz vor akustischer Überlastung

Der Schallpegel des vom Hörer des Apparats erzeugten Signals liegt bei einem vorübergehenden Signal unter 130 dBspl (123 dBspl für Australien) und bei einem kontinuierlichen Signal bei 118 dBspl (rms) (120 dBA für Australien).

EU-Richtlinie 2003/10/EG zu Lärm am Arbeitsplatz

Das Klingelzeichen trägt zur globalen täglichen Lärmbelastung bei; bei maximaler Lautstärke beträgt der Schallpegel 60 cm vom Apparat entfernt 105 dBA. Zur Reduzierung des Lärmpegels empfehlen wir: - die Reduzierung der Lautstärke (9 Stufen von 5 dB), - die Programmierung eines Klingelzeichens mit progressiver Lautstärke.
Dieses Gerät ist für den Inneneinsatz in allen Ländern geeignet; genaue Erläuterungen zum Außeneinsatz sind beim Installationspersonal zu erfragen.

Vertraulichkeit

Bei Verwendung des Telefons bzw. eines zusätzlichen Bluetooth®-Geräts ist die Vertraulichkeit der Kommunikation nicht in jedem Fall gewährleistet.

Entsorgung

Defekte Akkus müssen an einer Sammelstelle für Elektronikmüll abgegeben werden.
Defekte Akkus müssen an einer Sammelstelle für chemischen Abfall abgegeben werden.

CE